

Gemeinsam Next-Generation-Network Dienste entwickeln

komro GmbH
26. Nov. 2007

Zusammenarbeit kommunaler Unternehmen in Gründung der G-FIT.

Die drei regional tätigen Telekommunikationsgesellschaften R-KOM aus Regensburg, komro aus Rosenheim und SWU TeleNet aus Ulm/Neu-Ulm gründeten im Februar 2007 die G-FIT Gesellschaft für innovative Telekommunikationsdienste mbH & Co. KG.

Bereits vor über 3 Jahren führten die Gesellschafter der G-FIT erste Gespräche über eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer innovativer Dienste in paketorientierten Netzen und bildeten zur Durchführung eine Projektgruppe. Hierbei wurde schnell deutlich, dass man statt einer kurzfristigen Umsetzung auf Basis von Open Source Produkten die gemeinsame Realisierung einer carrierclass Next-Generation-Network Plattform anstrebt. Gerade zentrale Designkriterien wie Ausfall- und Abhängericherheit sowie Dienstqualität (Quality-of-Service) und die Erfüllung gesetzlicher Anforderungen sind zentrale Forderungen der Projektbeteiligten. Die einzelnen G-FIT Projektgruppen wurden bei ihrer Arbeit durch externe Knowhow-Träger sowie Wissenstransfer aus dem Hochschulbereich ergänzt.

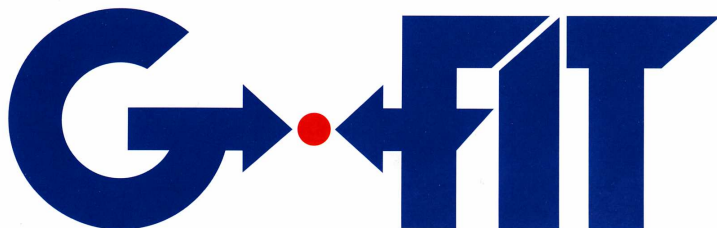


Bündeln in Zukunft ihre Kräfte: Alois Zacher, Geschäftsführer komro Rosenheim, Alfred Rauscher Geschäftsführer R-KOM Regensburg und Andreas Kövi, Geschäftsführer SWU TeleNet Ulm/Neu-Ulm (von links).

nieangebot für Privat- und Geschäftskunden erarbeiten, das sowohl klassische Analog- und ISDN-Anschlüsse, als auch den Zugang über das Breitbandkabelnetz oder universelle IP-Verbindungen unterstützt. Darauf aufbauend wird in 2008 ein IP-Mehrwertdienst entwickelt. Unter dem Oberbegriff IP-Center bzw. hosted IP-PBX werden den Kunden virtuelle Telefonanlagen bereitgestellt.

Internet sorgte nicht zuletzt auch für eine konzentrierte Ansammlung von IT-Unternehmen in Rosenheim. Als Referenzprojekt sei hier das Technologiezentrum genannt.

Geradezu prädestiniert ist das Internet über das Breitbandkabel, genannt CableNet für schnellste Downloads, Videokonferenzen und Webcam-Anbindungen. Ebenso können virtuelle Festverbindungen zwischen Firmen binnen kürzester Zeit verwirklicht werden. Aber auch alle anderen neuen multimedialen Dienste können über das moderne, flächendeckende Glasfasernetz der komro realisiert werden. So ist Voice-over-IP in Rosenheim über das Breitbandnetz verfügbar, und auch hier stellt die komro wieder unter Beweis, dass sie weiterhin mit an der Spitze moderner und leistungsfähiger Telekommunikationsdienste ist.



Die Zielsetzung der Zusammenarbeit war von Anfang an die gleichmäßige Chancen- und Risikoverteilung der Beteiligten zu wahren. Durch die aktive Mitarbeit aller Gesellschafter werden bei verteiltem Risiko und unter Wahrung der Eigenständigkeit wettbewerbsfähige, neue Telekommunikationsdienstleistungen zur Marktreife gebracht. Diese werden allen Gesellschaftern dauerhaft auf Selbstkostenbasis und zur Integration in das eigene Produktangebot zur Verfügung gestellt. Jeder Gesellschafter bringt durch die Übernahme von Teilaufgaben seine Stärken in die Gesellschaft ein. So wird Wissen bei den jeweiligen Unternehmen aufgebaut und die Abhängigkeit von externen Dienstleistern vermieden. In einem späteren Schritt wird die G-FIT ihre Leistungen auch anderen Netzbetreibern anbieten.

Basis der Zusammenarbeit ist die Anschaffung und der Betrieb einer auf dem Next-Generation-Network (NGN) Ansatz basierenden Technikplattform. Diese erlaubt es plattformübergreifend Dienste zu realisieren. So können zentral z. B. Telefonie, Video-on-demand, IP-TV oder Videokonferenzen erstellt und über die verschiedenen Zugangsnetze an die Kunden verteilt werden.

Als ersten Projektschritt wird G-FIT ein Telefo-

Sitz der G-FIT ist Regensburg. Im Büro Bruderwöhrdstraße arbeiten zunächst 4 Mitarbeiter an der technischen Umsetzung. Die Geschäftsführung der G-FIT übernimmt die R-KOM Regensburger Telekommunikationsverwaltungsgesellschaft mbH.

Lassen Sie uns noch kurz die weiteren Gesellschafter der G-FIT vorstellen:



1997 wurde mit der Privatisierung des Fernsehnetzes aus dem Stadtwerke-Verband, im Zusammenhang mit dem neuen Telekommunikationsgesetz, ein neues Zeitalter in der TK-Versorgung in Rosenheim eingeläutet. Daraus resultierte die Gründung der komro GmbH, die sich binnen kurzer Zeit als alternativer Anbieter in und um Rosenheim etablierte.

So wird neben der Versorgung von ca. 17.000 Haushalten mit Kabelfernsehen (über 50 TV und 20 Radioprogramme) auch seit 1999 Rosenheims schnellstes Internet via Breitbandkabel angeboten. Gerade die sichere, schnelle und problemlose Anbindung der Kunden ans



Mit mehr als 200 km hochmoderner Glasfaser- und insgesamt 600 km Datenleitungen in Ulm, Neu-Ulm und dem Alb-Donau-Kreis, sorgt die SWU TeleNet für schnelle Verbindungen, reibungslose Kommunikation und sicheren Datenaustausch. Die SWU TeleNet bietet sowohl Geschäfts- als auch Privatkunden alle Vorteile eines modernen Telekommunikations- und IT-Dienstleisters.

Die SWU TeleNet bietet eine breite Palette an Produkten und Dienstleistungen, vom Telefonanlagenbetrieb über Kabelfernsehen und Internet bis hin zur Telefonie. Ob Aufbau und Betrieb lokaler Netzwerke, Vernetzung unterschiedlicher Standorte oder Betriebsfunk – die SWU TeleNet sorgt für leistungsstarke Verbindungen.

Als Tochtergesellschaft der SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm gehört die SWU TeleNet zu einer starken Unternehmensgruppe, die ihre Kunden in der Region seit Jahrzehnten kompetent betreut. Gesellschafter wie die Städte Ulm und Neu-Ulm gewährleisten dabei Sicherheit und Stabilität für unser Unternehmen.